

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist sonnig und trocken bei bis zu 37 Grad

Offenbach, 19.07.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Samstag setzt sich das meist sonnige und trockene Wetter fort. Zum Abend hin ziehen von Westen und Südwesten her dichtere Wolkenfelder auf, wobei dann vor allem zwischen Eifel und Saarland ein geringes Gewitterrisiko besteht.

Es wird heiß, die Luft erwärmt sich am Tage auf Höchstwerte zwischen 29 und 37 Grad, nur an der See und im Bergland bleibt es etwas kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag verdichten sich die Wolken im Westen und Südwesten weiter. Nachfolgend sind im äußersten Westen und Südwesten erste, teils auch kräftige Schauer und Gewitter möglich. Im Rest des Landes bleibt es noch locker bewölkt oder klar. Die Luft kühlt sich auf 21 Grad im Nordwesten und bis 13 Grad im Südosten sowie wie im höheren Bergland ab. In größeren Städten bleibt es sogar noch etwas wärmer. Am Sonntag ist es im Westen und Süden sowie zum Teil auch in den mittleren Gebieten meist stark bewölkt und es bilden sich teils kräftige Schauer und Gewitter. Dabei besteht lokal Unwettergefahr. Nach Nordosten hin scheint dagegen zunächst noch verbreitet die Sonne, ehe in der zweiten Tageshälfte auch dort die Bewölkung zunimmt. Es bleibt aber trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 26 und 33 Grad, mit den höchsten Werten in der Mitte und im Osten. Der Wind weht im Küstenumfeld frisch aus Nordost bis Ost, sonst schwach bis mäßig aus Ost, im Westen auf West drehend. Bei Gewittern sind Böen bis Sturmstärke möglich. In der Nacht zum Montag greifen die Schauer und Gewitter weiter nach Osten aus. Lediglich im Norden und Nordosten bleibt es weitgehend trocken, Richtung Rügen ist der Himmel teilweise auch klar. Dabei sind Tiefsttemperaturen zwischen 19 und 13 Grad zu erwarten. Am Montag ist es in der Mitte und im Süden wechselnd bis stark bewölkt und es kommt zu schauerartig verstärkten Regenfällen und teils kräftigen Gewittern. Örtlich besteht wieder Unwettergefahr. Nach Nordosten hin scheint trotz einiger Wolken häufig die Sonne, und bis auf wenige vereinzelte Schauer bleibt es trocken. Im Tagesverlauf lockern auch zwischen Emsland und Elbe die Wolken zunehmend auf. Die Temperatur erreicht im Süden und Südwesten Höchstwerte zwischen 20 und 26 Grad, sonst 24 bis 30 Grad. Nur an Küstenabschnitten mit auflandigem Wind und im höheren Bergland wird es nicht ganz so warm. Zur Küste hin weht mäßiger bis frischer Nordostwind, sonst schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37982/wetter-meist-sonnig-und-trocken-bei-bis-zu-37-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com